

26 Spiele ohne Karten

Damenauswahl des TSV „Eiche“ wurde für Fairness ausgezeichnet

Ein Fußballteam, das 26 Spiele lang ohne Verwarnung bleibt, muss ein besonders faires sein. Findet auch der Deutsche Fußball-Bund, und zeichnete die 2. Damen des TSV „Eiche“ aus diesem Grund kürzlich aus.

WORPSWEDE Manch Fußballspiel ist von Nicklichkeiten und Aggression geprägt. Mit der Aktion „Fair ist mehr“ wirbt der Deutsche

Fußball-Bund (DFB) für redliches Verhalten auf dem Platz. „Dem Fairplay im Fußball soll so wieder mehr Gewicht verliehen werden“, meint der Verband. Die Aktion steht unter dem Motto „Hart zum Ball – Fair zum Gegner“.

Im Rahmen der Kampagne werden einzelne Spieler, Teams, Trainer oder Vereinsmitarbeiter ausgezeichnet, die sich durch besondere Fairness hervorgetan haben.

Die 2. Damenmannschaft des TSV „Eiche“ Neu Sankt

Jürgen wurde kürzlich für ihre besonnene, rücksichtsvolle Spielweise ausgezeichnet. In der Saison 2008/09 absolvierte das Team 26 Spiele ohne auch nur eine einzige gelbe Karte.

Der Vorsitzende des Kreisfußballverbandes, Eckehard Schütt, überreichte der Mannschaft deshalb im Namen des DFB eine Urkunde und einen Fußball.

■ Mehr Informationen zu „Fair ist mehr“ finden sich auf der Webseite <http://www.nfv-www.de>. (bb)



Anja Schumacher und Britta Weidling (von links) spielen in der 2. Damenmannschaft des TSV „Eiche“ Neu Sankt Jürgen. Stellvertretend für ihr Team nahmen sie von Eckehard Schütt die Ehrung für besonders faires Spielverhalten in der Saison 2008/09 entgegen. Foto: Böhme